

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1955)
Heft: 48

Rubrik: Beobachter-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beobachter-Ecke

Besondere Himmelserscheinungen August - Oktober 1955

Von August — Oktober 1955 ereignet sich eine ganz ausserordentliche Stellung der Planeten im Tierkreisgürtel: Alle 8 grossen Planeten und die Sonne sind auf ein kurzes Stück des Tierkreisgürtels von nur 100° Länge (Krebs — Waage) zusammengedrängt. — Vom 9.—13. August treten die alljährlich wiederkehrenden Perseiden-Sternschnuppen zahlreicher auf. Leider werden dieses Jahr die für die Beobachtung besonders günstigen Nachmittags-Stunden etwas durch Mondlicht gestört. — Im September können dreimal doppelte Trabantenschatten-Durchgänge auf dem Planeten Jupiter beobachtet werden. — Ende Oktober erscheint Merkur am Morgenhimmel. Das Jahrbuch «Der Sternenhimmel 1955» gibt nähere Einzelheiten über alle Erscheinungen.

Neuer Komet Mrkos (1955 e)

Durch die Zentralstelle der Internationalen Astronomischen Union in Kopenhagen wurde am 13. Juni 1955 telegraphisch die Entdeckung eines neuen «von blossen Auge sichtbaren» Kometen durch den tschechischen Kometenspezialisten *Mrkos* gemeldet. Der Komet stand damals unweit des Sterns Kapella im Fuhrmann. Die einige Tage später von *L. E. Cunningham*, Berkeley (Kalif.) mitgeteilte Bahnberechnung ergab eine parabolische Bahn, deren Ebene fast senkrecht zur Ebene der Erdbahn steht. Der sonnennächste Punkt liegt in $0,537$ astr. Einheiten Entfernung von der Sonne. Er ist vom Kometen bereits am 4. Juni 1955 passiert worden. Die Helligkeit des Kometen, die anfangs 5^m war, nimmt rasch ab.

Nachdem schlechtes Wetter die Beobachtung des Kometen lange Zeit verunmöglichte, konnte der Berichterstatter am 30. Juni denselben durch eine grössere Wolkenlücke hindurch als relativ helles Wölkchen erkennen und seine damalige Position bestimmen. Sie ergab sich in bemerkenswerter Uebereinstimmung mit der von *Cunningham* gelieferten Ephemeride. Von einem Schweif, der anfänglich als länger als 1° gemeldet wurde, war wegen der Helligkeit des Dämmerungshimmels nichts zu erkennen. Der Kopf des Kometen zeigte eine starke, fast sternartige zentrale Verdichtung. Das Objekt stand kaum 6° westlich des Sterns α Ursae majoris.

Zur Aufsuchung des Kometen diene die folgende Ephemeride:

1955 0 ^h W.Z.	Rekt. 1955.0	Dekl. 1955.0	Erde	Sonne	Helligkeit
Juli 22	11 ^h 56,3 ^m	+45° 36'	1,406 AE	1,148 AE	7,7 ^m
Juli 27	12 ^h 21,6 ^m	+40° 32'			
Aug. 1	12 ^h 41,1 ^m	+35° 49'	1,592 AE	1,312 AE	8,6 ^m
Aug. 6	12 ^h 57,0 ^m	+31° 32'			

Der Komet bewegt sich also in südöstlicher Richtung durch die Sternbilder des Grossen Bären und der Jagdhunde. Meldungen nimmt der Berichterstatter gerne entgegen.

E. L.